

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	208 - Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt
	Bearbeiter/in	Norbert Korte
	Telefon (0202)	563 25 41
	Fax (0202)	563 81 37
	E-Mail	Norbert.Korte@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.02.2008
	Drucks.-Nr.:	VO/0209/08 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
22.04.2008	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung
Betriebskostenzuschüsse 2008 an freie Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit		

Grund der Vorlage

Förderung der offenen Jugendarbeit im Jahre 2008

Beschlussvorschlag

Im Rahmen der Richtlinien über die Förderung der offenen Jugendarbeit der Stadt Wuppertal und der im Haushaltsplan 2008/2009 für 2008 veranschlagten Mittel werden an die freien Träger der offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen Betriebskostenzuschüsse gemäß Anlage gewährt.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

1. Landesmittel

In der Anlage werden neben den städt. Zuschüssen an die freien Träger auch die Mittel aus dem Landesjugendplan für das Jahr 2008 ausgewiesen.

Mit Bescheid vom 01.02.08 hat der Landschaftsverband Rheinland für die Förderung der offenen Jugendarbeit in diesem Jahr Landesmittel in gleicher Höhe wie in 2007 bewilligt, insgesamt 544.249 €.

Unter Beibehaltung des bisherigen prozentualen Anteils entfallen von den Landesmitteln wie im Vorjahr 302.602 € auf die freien Träger und 241.647 € auf die städt. Jugendeinrichtungen.

Die freien Träger, an die diese Landesmittel im vergangenen Jahr weitergeleitet wurden, erhalten auch 2008 Zuschüsse in gleicher Höhe, die über das PSP-Element (früher Haushaltsstelle) 3.36.03.03.3.2.0026 „Landeszuschüsse für Offene Jugendarbeit“ abgewickelt werden.

2. Städtische Mittel

Auch die städt. Zuschüsse für 2008 werden grundsätzlich in gleicher Höhe gewährt wie in den Vorjahren. Beim Produkt 136 030 030 „Förderung von Kindern und Jugendlichen in offenen Einrichtungen“ sind unter dem Teilprodukt 136 030 033 „Zuschüsse an freie Träger“ auf dem PSP-Element 3.36.03.03.3.2.0025 „Für Einrichtungen der Ganz-/Teiloffenen Tür“ unverändert Mittel in Höhe von 418.200 € veranschlagt.

Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen treten allerdings kleinere Änderungen ein (siehe Anlage).

Veränderungen gegenüber 2007

- Die offene Kinder- und Jugendarbeit im Wohnertreff „Sternentreff“ wurde bisher aus Bundesmitteln des Projektes „Entimon“ gefördert. Das ist jetzt nicht mehr möglich. Aufgrund der räumlichen und sozialen Gegebenheiten am Sternenberg kann aber auf ein regelmäßiges Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit nicht verzichtet werden. Dem Verein Freizeitgelände Sternenberg e.V. soll deshalb zur Weiterführung der Arbeit ein erhöhter Zuschuss gewährt werden. + 8.000 €
- Die Diakonie Wuppertal bietet in Zusammenarbeit mit der Stadt im Hausmeistergebäude der ehem. Grundschule Wilkhausstr. einen Jugendtreff an, der bisher weitgehend aus den Projektmitteln finanziert wurde. Die Arbeit ist auf Dauer angelegt. + 3.500 €
- Die Diakonie Wuppertal musste den mit einer Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler verbundenen Kinder- und Jugendtreff in der Krummacherstr. (Eskesberg) Mitte des vergangenen Jahres aus finanziellen Gründen schließen. Die eingesparten städt. Mittel in Höhe von 1.053 € sollen der Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius für ihr in der Nachbarschaft liegendes und ähnlich strukturiertes Angebot in der Varresbecker Str. zur Verfügung gestellt werden. +/- 0 €

Anlage

Festsetzung der Zuschüsse an Träger offener Jugendeinrichtungen unter Berücksichtigung der Richtlinien über die Förderung der offenen Jugendarbeit der Stadt Wuppertal